



Der Kunde

Tätigkeitsschwerpunkt der 1975 gegründeten Ökumenischen Sozialstation Annweiler-Bad Bergzabern e.V. ist die Pflege und Betreuung alter und kranker Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Die Sozialstation betreut täglich rund 300 Patienten. Regelmäßige Fortbildung und sorgfältige Pflegeplanungen sichern dabei die Qualität der Arbeit. Träger der Ökumenischen Sozialstation, die rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, sind die Krankenpflegevereine und Kirchengemeinden des Einzugsgebietes. Sie unterstützen die Arbeit ideell und finanziell und ermöglichen Hilfeleistungen, für die es keine Kostenerstattungen gibt.

Ökumenische Sozialstation: Abläufe gestrafft

Mit dem MDA compact und der Anwendung Vivendi® Mobil beschleunigt die Ökumenische Sozialstation Annweiler-Bad Bergzabern e. V. die Tourensteuerung und Einsatzerfassung in der Pflege

Die Anforderung

Der Einzugsbereich der Sozialstation umfasst die Verbandsgemeinden Annweiler und Bad Bergzabern im Pfälzer Wald und damit eine sehr große Region. Die mobilen Pflegekräfte fahren morgens gleich zu ihren ersten Patienten und begeben sich am Feierabend direkt nach Hause; sie kommen nicht täglich, sondern nur bei Bedarf zur Zentrale. Dabei war der laufende Informationsaustausch zwischen Pflegedienstleitung und Pflegekräften bislang umständlich und zeitaufwändig. So musste die Sozialstation regelmäßig alle Wochen-Tourenpläne ausdrucken und verschicken. Über aktuelle Änderungen unterrichtete sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterwegs telefonisch, denn der zugeschickte Tourenplan war bei Erhalt oftmals in Teilen schon überholt. Die Leitung der Sozialstation schaute sich daher nach einer Möglichkeit um, die Kommunikation mit den Pflegekräften optimieren und ihnen dabei die Tourenpläne elektronisch bereitzustellen zu können.

Die Lösung

Der MDA compact, die Anwendung Vivendi® Mobil des T-Mobile Partners CONNEXT und die mobile Datenübertragung brachten die gewünschten Verbesserungen: Die Pflegekräfte haben ihre Tourenpläne mit allen Patientendaten sowie dem kompletten Leistungskatalog stets aktuell auf ihren MDAs dabei. Mit den Geräten erfassen sie außerdem mit wenigen Eingaben die tatsächlich bei jedem Patienten erbrachten Pflegeleistungen und ihre Arbeitszeiten. Um der Pflegedienstleitung die Informationen bereitzustellen und um von dort Tourenpläne und tagesaktuelle Änderungen von Einsatzplänen abzurufen, synchronisieren sie die MDAs über das GPRS-Netz von T-Mobile regelmäßig mittels einer auf einem hauseigenen Server installierten Software-Lösung der Firma CONNEXT. So kann die Zentrale jederzeit über den Server die Leistungsdaten aus der häuslichen Pflege direkt in ihre Vivendi® Pflegesoftware übernehmen und weiterverarbeiten, etwa für die zeitnahe Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen. Diese erfolgt inzwischen schon teilweise via Datenträgeraustausch.

Der Nutzen

- Informationsaustausch zwischen der Geschäftsstelle der Sozialstation und Pflegekräften optimiert
- Vereinfachte und effiziente Bereitstellung der Tourenpläne und Stammdaten
- Schnelle Information der Zentrale über tatsächlich erbrachte Pflegeleistungen
- Komfortable und zügige Erfassung der Leistungs-, Fahr- und Arbeitszeiten
- Zuverlässige Übermittlung zusätzlicher Aufträge an Pflegekräfte
- Fotografische Wunddokumentation mit der im MDA compact eingebauten Kamera
- MDA macht als PDA Phone zusätzliches Handy überflüssig
- insgesamt erhebliche Zeit- und Kostensparnis